
3244/J-BR/2017

Eingelangt am 01.06.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Bundesrätin Rosa Ecker
und weiterer Bundesräte
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend „das Bundesministerium für Finanzen sucht Ihre Ideen!“

Das Bundesministerium für Finanzen verschickt derzeit Mails an Kunden, welche per FinanzOnline ihre Email-Adresse zur Verfügung gestellt haben.

Erklärt wird dies mit einer „Ideenchallenge“, um die Arbeitnehmerveranlagung der Zukunft zu gestalten, FinanzOnline zu verbessern und das Ausfüllen der Steuererklärung zu erleichtern.

Anregungen und Lösungsvorschläge sollen dazu bis 20. Juni 2017 auf der neuen e³lab Plattform der Finanzverwaltung eingebracht werden.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.



Sehr geehrte/r,

Steuern einfach elektronisch - Die Finanzverwaltung sucht nach Ihren Ideen auf der neuen Co-Creation Plattform www.e3lab.at

Der Steuerausgleich steht wieder vor der Tür, aber alleine der Gedanke daran lässt Sie verzweifeln? Sagen Sie uns, was Ihnen zukünftig helfen kann, Ihre Steuererklärung bequem und einfach zu erledigen.

Das Bundesministerium für Finanzen lädt Sie im Rahmen der Ideenchallenge „Steuern einfach elektronisch – Mit Ihren Ideen die Arbeitnehmerveranlagung der Zukunft gestalten!“ ein, dabei zu helfen, FinanzOnline zu verbessern und das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung zu erleichtern.

Ihre Lösungsvorschläge und Anregungen sind gefragt! Teilen Sie Ihre Ideen vom **25. April bis 20. Juni 2017** auf der **neuen e³lab Plattform der Finanzverwaltung**. Reden Sie mit, diskutieren Sie über spannende Themen und bewerten Sie die e³lab Vorschläge anderer Mitglieder der e³lab Community.

Wir freuen uns auf Ihr aktives Mitgestalten!

Mit freundlichen Grüßen,

Bundesministerium für Finanzen

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Bundesräte an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

1. Werden alle FinanzOnline Kunden zu Anregungen und Lösungsvorschlägen befragt?

2. Wenn nicht, welche Zufallsvariante oder gezielte Datensortierung wird verwendet?
3. Wie ist es möglich, dass derartige Emails vom Bundesministerium für Finanzen (e3lab<info.e3lab@bmf.gv.at) auch an Personen verschickt werden, die bereits über ein Jahr verstorben sind und auf ihr ehemaliges FinanzOnline Konto nicht mehr zugegriffen werden kann, obwohl die Daten aus der Sozialversicherung dem Finanzamt zur Verfügung stehen?
4. Was geschieht mit den Anregungen und Lösungsvorschlägen der FinanzOnline Kunden?
5. Werden die Anregungen und Lösungsvorschläge der FinanzOnline Kunden veröffentlicht?
6. Unter welchen Voraussetzungen werden die Anregungen und Lösungsvorschläge der FinanzOnline Kunden umgesetzt?
7. Wann sollen die die Anregungen und Lösungsvorschläge der FinanzOnline Kunden umgesetzt werden?
8. Gibt es für die Anregungen und Lösungsvorschläge der FinanzOnline Kunden, die umgesetzt werden, Belohnungen oder Anerkennungen?